

Newsletter der Gemeinde Schaan 2. Oktober 2025

Förderbeiträge für Schaaner Vereine bewilligt

Wie jedes Jahr waren die Schaaner Vereine aufgefordert, ihre Unterlagen zur Berechnung des Vereinsbeitrages für das Vorjahr bei der Sport- und der Kulturkommission einzureichen. Die Dokumente wurden von den Kommissionsvorsitzenden Hubert Marxer und Melanie Vonbun-Frommelt kontrolliert, bei Bedarf gemäss Reglement angepasst und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Von den insgesamt 21 Schaaner Sportvereinen haben 20 ihre Gesuche für das Vereinsjahr 2024 eingereicht. Nach deren Prüfung hat die Sportkommission die Auszahlung von Beiträgen in Höhe von insgesamt 76'458 Franken beantragt. Das sind 10'000 Franken weniger als im Vorjahr, was darauf zurückzuführen ist, dass drei der Vereine nicht mehr auf der Vereinsliste aufgeführt sind.

Im Kulturbereich haben 25 Vereine ein Gesuch eingereicht. Nach den notwendigen Anpassungen beantragte die Kulturkommission die Auszahlung von Vereinsbeiträgen in der Höhe von 138'755 Franken. Dies entspricht einer Steigerung von gut 4000 Franken gegenüber dem Vorjahr – bedingt durch einen Zuwachs auf der Vereinsliste. Neu ist dort auch der Schaaner Weinbauverein vertreten.

Der Gemeinderat hat die Auszahlung der Vereinsbeiträge von insgesamt 215'213 Franken genehmigt.

Familienzentrum «müze» erhält weiterhin Unterstützung

Seit vielen Jahren unterstützt die Gemeinde Schaan das Familienzentrum «müze», wobei der jährliche Förderbeitrag für die Jahre 2023 bis 2025 bei 25'000 Franken lag. Ein Grossteil dieses Beitrags wurde für den Mietzins im Haus der Familien verwendet. Mit einem weiteren Teil konnten die Einbussen aus den fehlenden Mitgliedsbeiträgen aufgefangen werden. Denn um das Angebot niederschwelliger zu gestalten, ist es für dessen Nutzung heute – im Gegensatz zu früheren Jahren – nicht mehr notwendig, Mitglied im Verein zu sein. Das zieht mehr und mehr Interessierte aus anderen Gemeinden und auch aus der Schweiz und Österreich an. Um die zunehmenden administrativen Arbeiten zu bewältigen, ist künftig die Schaffung einer Teilzeitstelle geplant. Um diese Weiterentwicklung zu ermöglichen, fragen die Verantwortlichen alle Gemeinden um Unterstützung an.

Der Schaaner Gemeinderat betrachtet das Familienzentrum «müze» als wichtigen Baustein im Sozialwesen. Der Umzug in das «Haus der Familien» war ein richtiger und notwendiger Schritt, um das Haus zu einer echten Anlaufstelle für Mütter, Väter und ihre Kinder zu machen. Um

«müze» eine bessere Planungssicherheit zu gewährleisten, hat er beschlossen, den Jahresbeitrag für 2026 bis 2028 auf 30'000 Franken zu erhöhen.

Schaan, 2. Oktober 2025

Gemeindevorsteher Daniel Hilti